



CENTRIC SAP HCM ADD ON TOOLS

GESAMTÜBERSICHT

CENTRIC SAP HCM ADD ON TOOLS

GESAMTÜBERSICHT

- PLK & PLX** **Präventives Kontroll- und Sicherheitssystem für die Entgeltabrechnung in SAP HCM**
Das interne Kontrollsystem ist vollständig in SAP HCM integriert – ohne Projektcharakter, sofort einsatzbereit und mit kurzfristigem Return-on-Invest.
- PLK_AT** **Prüfprogramm für die österreichische Entgeltabrechnung in SAP HCM**
Unser Prüftool verfügt über alle notwendigen Funktionen, um den unterschiedlichsten Anforderungen an ein Qualitäts- und Sicherheitskontrollsystem innerhalb der österreichischen Entgeltabrechnung gerecht zu werden.
- MADAP** **Master Data Audit Programm für SAP HCM PA/OM**
Erhöhen Sie die Datenqualität durch automatisierte, schnelle und umfassende Überprüfung Ihrer Stammdaten – zu jedem beliebigen Zeitpunkt und in Echtzeit.
- VBT2** **Vergleichs- und Berechnungstool für alle SAP HCM-Daten**
Mit einem All-in-One Reporting-Tool anstelle von Query, Excel und Lohnartenreporter sparen Sie 80 % Ihrer Zeit bei der Erstellung tagesaktueller Echtzeitauswertungen – ohne Programmierung, Einführungsprojekt oder Schulung.
- INF** **Anzeigen und Bearbeiten von SAP HCM-Infotypen der Personaladministration**
Führen Sie die gezielte Suche, Prüfung und Bearbeitung von PA-Daten im Einzelfall und bei Massenänderungen einfach, effizient und revisionssicher durch.
- BTC** **Universeller Batch-Input aus Datenfile**
Vereinfachen Sie den Datentransfer von Excel- oder Textfiles in SAP HCM ohne Programmierung. So erzeugen Sie auf einfache Weise einen Batch-Input.
- LGA** **Bearbeitung und Qualitätssicherung von Lohnarten in SAP HCM**
Verbessern Sie die Qualität der Lohnarten und der Entgeltabrechnung schnell, einfach und effizient.
- REV** **Revisionstool für SAP HCM Zahlungen**
Führen Sie eine Qualitäts- und Sicherheitskontrolle sowie Revision für Zahlungsströme aus SAP HCM durch.
- BLV** **Auswertung der Buchungsüberleitung und Kostenplanung in SAP HCM**
Transparenz bei der Buchungsüberleitung sowie der Abstimmung von Konten im Rechnungswesen mit den Ergebnissen der Entgeltabrechnung.
- DMK** **Datenmigration zu SAP HCM – zum Festpreis**
Erhalten Sie eine kostengünstige, schnelle und softwaregestützte Personalstamm- und Lohnkontoübernahme aus z. B. PAISY, DATEV, Oracle, LOGA, Kidicap etc. Die Erfahrungen aus ca. 20 Jahren und weit mehr als 200 Migrationsprojekten sind in das Centric DMK Tool geflossen.
- HPK** **Standardisiertes Interface von SAP HCM zur Hamburger Pensionskasse von 1905 VWAG**
Vereinfachen Sie mit unserem Interface die Datenselektion und die Übermittlung der Datenmeldungen zur Hamburger Pensionskasse.

CENTRIC SAP HCM ADD ON TOOLS

GESAMTÜBERSICHT

Centric SAP HCM Add On Tools

- Unterstützung durch bereits definierte und durch den Kunden erweiterbare Prüfregrn
- Vergleich unterschiedlicher Datenquellen und transparente Zusammenführung der Ergebnisse
- Aufzeigen von Fehlern in der Datenbasis und reversionssichere Dokumentation der Korrektur von Datensätzen
- Volle Eingliederung in das SAP-Berechtigungskonzept
- Vereinfachung der nutzergruppenorientierten Handhabung
- Keine Implementierungskosten
- Sofort einsetzbar

Weitere Funktionen der Tools

- Hinweise werden bereits auf Basis einer integrierten Abrechnungssimulation erzeugt
- 800 Prüfregrn sind bereits vorhanden
- Gezielte Schulung der Mitarbeiter
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Tools



Kundenstruktur/Zahlen

- Über 400 Centric-Bestandskunden aus allen Bereichen und Branchen mit 500 bis 150.000 Abrechnungsfällen pro Mandant/Monat
- Über 5.000.000 mit dem Centric PLK-Abrechnungsprüfwerkzeug geprüfte SAP-Abrechnungen

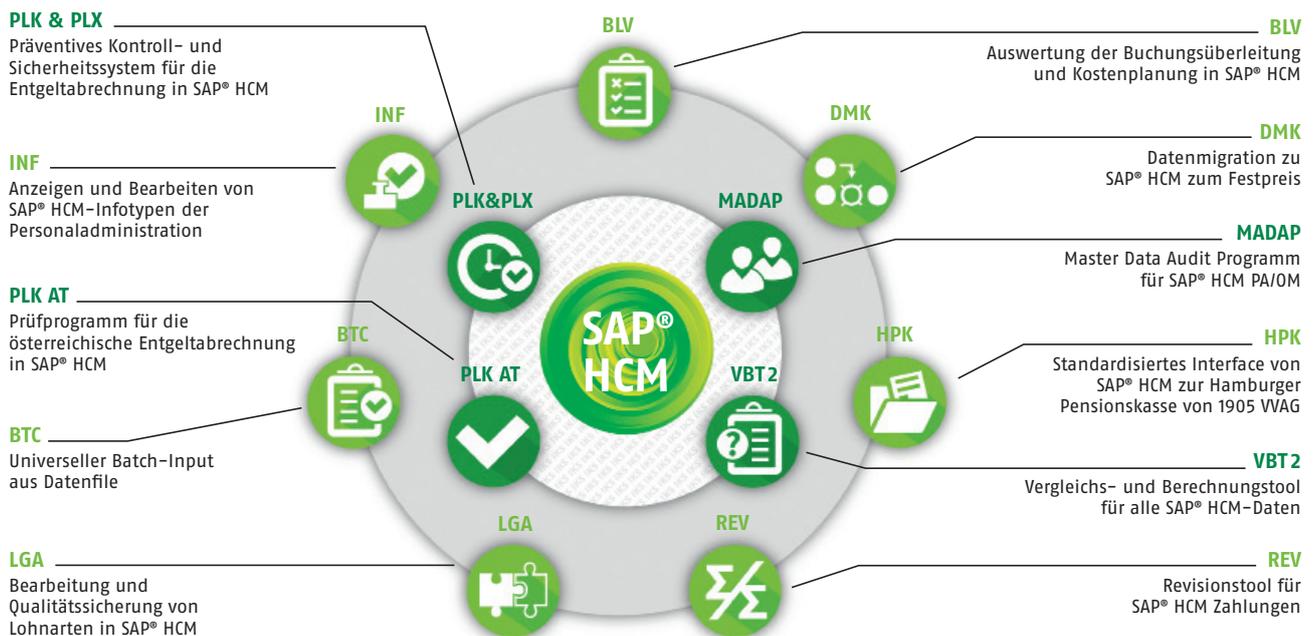
Nur wer die Centric SAP HCM Tools einmal in seinem SAP HCM-System getestet hat weiß, wie wertvoll und gewinnbringend diese Tools in der täglichen Arbeit mit SAP HCM sein können.

- Robert Bosch GmbH, Stuttgart, 150.000 Abrechnungsfälle
- Metro AG, Düsseldorf, 130.000 Abrechnungsfälle
- Deutsche Lufthansa AG, Hamburg, 80.000 Abrechnungsfälle
- Landeshauptstadt München, München, 60.000 Abrechnungsfälle
- Evonik Industries AG, Essen, 50.000 Abrechnungsfälle
- Dr. Ing. h.c. Porsche AG, Zuffenhausen, 40.000 Abrechnungsfälle
- BSH Hausgeräte, Dillingen an der Donau, 30.000 Abrechnungsfälle
- KPMG IT Service GmbH, Berlin, 15.000 Abrechnungsfälle
- Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Krefeld, 10.000 Abrechnungsfälle
- Adidas AG, Herzogenaurach, 10.000 Abrechnungsfälle
- Hugo Boss AG, Metzingen, 5.000 Abrechnungsfälle

CENTRIC SAP HCM ADD ON TOOLS

GESAMTÜBERSICHT

CENTRIC SAP® HCM ADD ON TOOLS – Gesamtübersicht



„Durch das Einspielen der bereitgestellten Transportaufträge in unsere SAP-Systeme sind die Centric Tools einfach implementierbar und können sofort genutzt werden. Da wir vorab die Testversionen zur Verfügung gestellt bekamen, konnten wir die Anwendungen im Vorfeld auf Herz und Nieren prüfen und unsere Anforderungen an das Customizing der Centric Tools dabei schon genau spezifizieren.“

Janine Thiele
Consultant SAP HCM
Fressnapf Tiernahrungs GmbH



„Centric PLK und PLX bilden für die BSH ein ideales Prüfwerkzeug im Rahmen der reversionssicheren internen Kontrollen der Entgeltabrechnung. Die Tools sind kompakt, übersichtlich, intuitiv bedienbar und innovativ.“

Rainer Wiedemann
Human Resources Germany eHR Solutions
Head of Payroll Germany (HRG-EHP)
BSH Hausgeräte GmbH

PLK & PLX

Präventives Kontroll- und Sicherheitssystem für die Entgeltabrechnung in SAP HCM

Das interne in SAP HCM vollständig integrierte Kontrollsystem ist sofort einsatzbereit und mit kurzfristigem Return-on-Invest ohne großen Aufwand verfügbar. In PLK sind ca. 800 komplexe ausgearbeitete Prüfregeln enthalten, die eine vollständige und automatisierte Prüfung der Entgeltabrechnung ermöglichen. Das Tool ermöglicht eine einfache, schnelle und revisionssichere Bearbeitung von Prüfungsergebnissen mit flexiblen Auswertungen und dokumentiertem Prüfstatus und sorgt für eine spürbare Arbeitserleichterung für Abrechnungsverantwortliche. Außerdem trägt es zur Reduzierung der Kosten und des Aufwandes bei Kontrolle oder Korrektur der SAP HCM-Daten bei. Mit dem Centric PLK & PLX-Paket steht dem Personalwesen ein einfaches Instrument zur Qualitätsprüfung und Sicherheitskontrolle der Entgeltabrechnung zur Verfügung, das die Erkennung, Bearbeitung und Dokumentation von Prüfungsergebnissen aus Abrechnungsergebnissen schnell und umfassend revisionssicher umsetzt sowie dokumentiert.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Rund 800 aktuelle Prüfregeln aus zahlreichen Bereichen wie Steuer (ELStAM), SV, Pfändung, Arbeitszeit
- Sofortiger Einsatz der Prüfregeln im Kundensystem
- Erzeugung von Hinweisen aufgrund integrierter Abrechnungssimulationsfunktion
- Zusätzliche unternehmensspezifische Funktions-, Schwellwert-, Plausibilitäts- und Lohnartenprüfungen durch Customizing – ganz einfach ohne Programmierung
- Geringer Programmieraufwand neuer und hochkomplexer, verknüpfter Prüfregeln
- Historisierte Protokollierung des Prüfungsprozesses
- Umfassende Qualitätssicherung und hohe Zeitersparnis im Prüfungsprozess
- Technischer Einführungsaufwand von maximal einer Stunde
- Geringer Organisations- und Schulungsaufwand (ca. ein Tag)
- Sehr hohe Anwenderakzeptanz und einfache Handhabung mit bewährtem SAP-Look & Feel
- Über 400 zufriedene Kunden – fragen Sie uns nach einem Referenzkunden
- Zahlreiche Anwendungsvarianten aus der Praxis

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Auf Basis von Abrechnungsergebnissen oder der im Tool integrierten Abrechnungssimulation durchlaufen sämtliche Personalfälle fest definierte und durch Updates aktualisierte Prüfregeln sowie mögliche unternehmensspezifische Prüfungen
- Fehler- und Plausibilitätshinweise werden in verständlicher, sachverhaltsbezogener Form protokolliert und für die jeweiligen Sachbearbeiter und/oder die Leitung ausgegeben
- In einem modernen Bearbeitungscockpit mit bekanntem SAP-Look & Feel werden die Hinweise in Hinweisgruppen (Steuer, DEÜV, ATZ, etc.) dargestellt. Ein Absprung aus dem Tool in die Pflege des Personalfalles, Abrechnungssimulation, Clusterdaten etc. ist hier bei Bedarf jederzeit möglich. So erfolgen die Bearbeitung und die revisionsgerechte Dokumentation im Tool
- Überblick über den Stand der Hinweisbearbeitung für Sachbearbeiter und/oder Leitung – jederzeit

Unser Prüftool verfügt über alle notwendigen Funktionen, um den unterschiedlichsten Anforderungen an ein Qualitäts- und Sicherheitskontrollsystem innerhalb der österreichischen Entgeltabrechnung gerecht zu werden. Wir bieten Ihnen ein Tool mit einem breiten und effizienten Funktionsspektrum an, das es Ihnen ermöglicht, den IKS-Anforderungen in vollem Umfang zu entsprechen:

Prozessdokumentation • Revisionsgerechte Aufbereitung zur schnellen Sichtkontrolle • Sicherstellung von Arbeitsabläufen • Aufzeigen von Fehlerursachen im SAP HCM-Bereich • Aufdeckung und Vermeidung von Manipulationsversuchen

Mit diesem Tool stellt Centric dem Personalbereich und der internen Revision ein Werkzeug zur Verfügung, welches das operationale Management bei der Sicherstellung von Abläufen unterstützt. Abrechnungssicherheit bedeutet, dass nach der Abrechnung, Buchungsüberleitung und Zahlungsüberleitung keine Korrekturen und damit verbundenen aufwendigen Rückrechnungen mehr vorgenommen werden müssen.

Der beste Zeitpunkt Fehler zu entdecken, liegt vor dem Ende der Abrechnung. Hier setzt unser Programm an und analysiert das Abrechnungsergebnis.

Vorteile für den Anwender

- Qualitätssicherung der Abrechnung
- Fehler-Protokollausgabe je Sachbearbeiter
- Schnelle Fehleranalyse durch Absprung je PNR
- Historisierte Protokollierung des Prüfungsprozesses
- Technischer Einführungsaufwand maximal 1 Stunde
- Zahlreiche Anwendungsvarianten aus der Praxis

SIE ERHALTEN WARNMELDUNGEN AUS DEN FOLGENDEN GRÜNDEN:

- Ausgetretene Mitarbeiter erhalten noch Geld
- Erkennbare Unstimmigkeiten von ELDA
- Unveränderte Pendlerpauschale trotz Wohnungs- oder Betriebsstättenwechsel
- Technische Inkonsistenzen
- Zahlreiche weitere Fälle

Pro Sachbearbeiterabrechnung wird eine Liste mit Fehlern und Warnungen ausgegeben. Durch den direkten Absprung ins Abrechnungsergebnis und ins Abrechnungsformular erhalten Sie die Möglichkeit einer effektiven und schnellen Fehleranalyse.

Dieses Programm wird permanent erweitert. Im Wesentlichen basiert es auf dem Erfahrungsschatz jahrelanger Beratungstätigkeiten. Hier wird konsequent der Gedanke umgesetzt, dass es besser ist, Fehler zu verhindern, als Fehler zu suchen.

MADAP PA/OM

Master Data Audit Programm für SAP HCM PA/OM

Erhöhen Sie die Datenqualität durch automatisierte, schnelle und umfassende Überprüfung Ihrer Stammdaten – zu jedem beliebigen Zeitpunkt und in Echtzeit.

Das Master Data Audit Programm (MADAP) ist ein Prüf- und Korrekturtool für alle Personalstammdaten. Es ist das zentrale Instrument zur schnellen, umfassenden und revisionssicheren Verifizierung von Personalstammdaten sowie von Sachverhalten in SAP HCM- oder kundeneigenen Infotypen und Tabellen. Die Prüfungen aller Personalstammdaten in der Administration der Zeitwirtschaft können unter Anwendung frei definierbarer Prüfungen jederzeit einfach und schnell durchgeführt und einer Qualitätssicherung unterzogen werden – ohne jegliche Programmierkenntnisse.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Kombinierte Prüfung über vereinfachte Einrichtung generischer Prüfgeltn
- Prüfläufe jederzeit durchführbar
- Direkter Absprung in die Personalstammdatenpflege ohne neue Modi
- Klare Hinweistexte für vereinfachte und dokumentierte Abarbeitung
- Kurze Lauf- und Zugriffszeiten
- Integration in PLX: Abarbeitung der Hinweise auch in PLX möglich
- Historisierung und Protokollierung der Prüfungsprozesse
- Technischer Einführungsaufwand von ca. einer Stunde
- Permanente Weiterentwicklung
- International einsetzbar
- Ideale Ergänzung zu den IKS Add On-Modulen PLK und PLX

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Einfache Feldinhaltsprüfungen auf Lücken, Fehler oder Inkonsistenzen
- Komplexe und verknüpfte betriebspezifische Prüfsachverhalte aus Bereichen der Steuer z. B. ELStAM, SV, DEÜV, Statistik, Pfändung, Arbeitszeit, BAV, SEPA etc.
- Sachbearbeiter können sachgebietsbezogene Prüfaufgaben revisionssicher wahrnehmen z. B. Prüfung von vertragsrelevanten Daten oder nach bestimmten Maßnahmearten
- Prüfung der organisatorischen Zuordnung, wie zum Beispiel der Mitarbeiterstruktur
- Vollumfängliche und regelmäßige Prüfungen aller relevanten Personalstammdaten
- Einbeziehung und Abfrage von kundenspezifischen Feldern in den Standardinfotypen und kundeneigenen Infotypen sofort möglich
- Verknüpfungen von einzelnen Prüfgeltn in einzelnen Infotypen zu komplexen Abfragen, bzw. Bedingungen ohne großen Aufwand möglich

VBT2

Vergleichs- und Berechnungstool für alle SAP HCM-Daten

Mit einem All-in-One Reporting-Tool anstelle von Query, Excel und Lohnartenreporter und/oder komplexen S-Verweisen in Excel sparen Sie kostbare Zeit bei der Erstellung tagesaktueller Auswertungen. Dies alles ohne Programmierung, entsprechendem Einführungsprojekt oder großem Schulungsaufwand.

VBT2 ist in der Lage, Berichte aus allen verfügbaren SAP HCM-Daten verschiedenster Herkunft zu erzeugen. Dort wo üblicherweise mittels Query, LOA-Reporter, Excel und/oder entsprechender S-Verweise die für den Bericht erforderlichen SAP HCM-Daten ausgewertet und zusammengestellt werden, ist das mit VBT2 aus nur einem integrierten Tool heraus möglich. Kombinierte Auswertungen können erstellt und damit sogar Berechnungen aus Stamm- und Zeitwirtschaftsdaten sowie Abrechnungsergebnisse durchgeführt werden. Die Auswertungen sind nicht nur simpel, sondern auch ohne Programmierungsaufwand zu erstellen.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Sinnvolle Ergänzung zum SAP BI für SAP HCM-Referenten durch Verarbeitung tagesaktueller Daten (BI ist hierfür keine Voraussetzung)
- Jederzeit schnelle Auswertungen und unkomplizierte Datenbereitstellung via Drag & Drop
- Umfassende Berechnungs- und Logik-funktionalitäten komplexer Berichte
- Automatische Datenaktualisierung ohne Neuerstellung (variantengesteuert)
- Technischer Einführungsaufwand von ca. einer Stunde
- Minimaler Schulungsaufwand von ca. zwei Stunden
- Zahlreiche Anwendungsvarianten aus der Praxis
- Einfache Handhabung mit bewährtem SAP-Look & Feel

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Einfache Berechnung und Simulation von Bonus/Beteiligung (Compensation & Benefits)
- Effektivverdienstberichte mit aktuellen Gehältern und Abrechnungsergebnissen aus der Vergangenheit
- Abweichungsanalyse von Vorperiodendaten zu Revisionszwecken und Änderungen zahlungsrelevanter Stammdaten
- Rückstellungsberechnungen mit kombinierten Daten aus Infotypen (aktuelle Gehälter), Lohnarten- und Zeitwirtschafts-Ergebnissen, z. B. Resturlaub, sowie SAP-Tabellen
- Fiktivberechnungen bei Entgeltanpassungen (Gehaltserhöhungen) für Simulation und Kostenanalyse. Möglichkeit verschiedener Varianten und Vorgaben, z. B. Budget
- Maschinelle Einspielung erzeugter bzw. gerechneter Ergebnisse in die jeweiligen Infotypen über das INF-Tool oder BTC-Tool mithilfe einer Vollintegration

INF

Anzeigen und Bearbeiten von SAP HCM-Infotypen der PA-Daten

Führen Sie die gezielte Suche, Prüfung und Bearbeitung von PA-Daten im Einzelfall und bei Massendatenänderungen einfach, effizient und revisionssicher durch.

INF wertet die Infotypen, Felder und Feldinhalte der Personaladministration einfach und flexibel aus und ermöglicht gleichzeitig Massendatenänderungen von Personalstammdaten durch Direktänderung oder über Batch-Input-Erstellung.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Variable Selektionsoptionen nach Infotypen/Feldinhalten
- Anzeigen, Ändern, Kopieren und Löschen aller Infotypen der PA möglich
- Flexible Selektions- und Auswahl-funktionen mit logischen Operationen
- Anwenderfreundliche Bedienbarkeit mit bewährtem SAP-Look & Feel
- Ausgabeoptionen: Direkte Änderung in Infotypen, Batch-Input, Excel, Übergabe an Reports
- Hohe Zeitersparnis im Prüf- und Änderungsprozess von PA-Daten
- Technischer Einführungsaufwand von maximal einer Stunde
- Minimaler Schulungsaufwand von ca. zwei Stunden

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Einfache Realisierung des Vier-Augen-Prinzips: Suche nach gesperrten Infotypsätzen und direktes Entsperren aus der Baumstruktur heraus
- Suche nach den letzten Änderungen in zahlungsrelevanten Infotypen
- Massenänderungen: Variable Berechnungen von Entgeltanpassungen und Kopieren von IT 0008-Sätzen
- Ermittlung, Prüfung und Änderung von Bank- oder Krankenkassendaten
- Suche nach Kinderzählern im IT 0012 und Änderung von SV-Attributen im IT 0013
- Erstellung neuer Lohnartensätze nach komplexen Auswahlkriterien für IT 0014 und IT 0015

BTC

Universeller Batch-Input aus Datenfile

Vereinfachen Sie den Datentransfer von Excel- oder Textfiles in SAP HCM ohne Programmierung. So erzeugen Sie auf einfache Weise einen Batch-Input

BTC erzeugt auf ganz einfache Weise und ohne Programmierkenntnisse einen maßgeschneiderten Batch-Input. Dabei ist es unerheblich, um welchen Infotypen oder um welche OM-Verknüpfung es sich handelt. Das Prinzip funktioniert folgendermaßen: Die Erfassung wird exemplarisch für die gewünschten Infotypen manuell vorgenommen, über eine Recorder-Funktion aufgezeichnet und mit der Eingabedatei verknüpft. Das daraus entstehende Ablaufmuster ist beliebig wiederholbar.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Flexible Massendatenerfassung
- Unabhängigkeit von Sonderprogrammen
- Realisierung des Uploads von PC-Daten sowie Erzeugung einer BI-Mappe
- Erzeugung einer Liste mit max. 132 Zeichen pro Excel-Zeile
- Vermeidung von manuellen Einzeltätigkeiten
- Eingebauter Assistent zur Aufzeichnung von Arbeitsschritten und Erstellung eines Batch-Inputs
- Einfache Handhabung mit bewährtem SAP-Look & Feel
- Technischer Einführungsaufwand von maximal einer Stunde
- Minimaler Schulungsaufwand von ca. zwei Stunden

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Erfassung von Zahlungen für Prämien und Sonderzahlungen für Betriebsteile, Niederlassungen und Abwesenheiten wie Urlaub aus externen Quellen
- Einspielen von Reisekosten aus anderen Systemen
- Erfassung von Tank- und Kantinendaten oder externen Telefonkosten
- Umsetzung neuer Organisationsstrukturen

LGA

Bearbeitung und Qualitätssicherung von Lohnarten in SAP HCM

Verbessern Sie die Qualität der Lohnarten und der Entgeltabrechnung schnell, einfach und effizient

LGA wertet die Tabelle T512W aus und bietet eine variable, kombinierte Such- und Anzeigemöglichkeit von Verarbeitungsklassen, Kumulationen, Bewertungsgrundlagen bis hin zu Teilapplikationen. Durch freie Definitionen von Parametern und Bedingungen wird die Lösung komplexer Anforderungen an die korrekte Lohnartenschlüsselung wesentlich erleichtert.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Flexible und kombinierbare Selektions- und Auswahlfunktionen
- Anzeige frei gestaltbarer Übersichtslisten
- Verwendungsnachweis im Abrechnungsschema und Abweichungsanalyse in verschiedenen Systemen
- Verzweigen in die Anzeige- und Pflegeansicht des Lohnarten-Customizings
- Hohe Sicherheit und Zeitersparnis bei Qualitätssicherungsprozessen
- Einfache Handhabung ohne Schulungsaufwand

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Vergleich der Lohnartenschlüsselung in Kundensystemen und im SAP-Auslieferungsmandant mit Differenzdarstellung
- Analyse der Schemata und Regeln für Sonderverarbeitungen bestimmter Lohnarten
- Abfrage, wo ein bestimmter Schlüssel in einer Verarbeitungs-kategorie, jedoch nicht in einer Kumulation vorhanden ist
- Kombinierte Abfragen, z. B. welche Lohnarten steuerpflichtig, aber nicht sozialversicherungspflichtig sind
- Anzeige von Lohnarten in Teilapplikationen, z. B. Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV), und der symbolischen Kontierung bzw. Verarbeitungssteuerungen
- Prüfung der Pfändungsschlüsselung durch Anzeige der relevanten Verarbeitungs-klassen 7x und gleichzeitige Anzeige der Kumulationen 1x mit Bruttorelevanz

REV

Revisionstool für SAP HCM-Zahlungen

Qualitäts- und Sicherheitskontrolle sowie Revision für Zahlungsströme aus SAP HCM

REV zur Qualitäts- und Sicherheitsrevision von Zahlungen aus der Entgeltabrechnung ist ein Instrument für den Personalbereich und die interne Revision, um evtl. Manipulationen, Betrug und Unstimmigkeiten im Bereich SAP HCM aufzudecken und das operative Personalmanagement bei der Sicherstellung von Abläufen und Transparenz im Umfeld der Zahlungen aus der Entgeltabrechnung zu unterstützen.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Einfache, schnelle und übersichtliche Analyse
- Höhere Sicherheit beim Zahlungsausgang
- Effektive Kontrolle der jeweiligen Überweisungen pro Mitarbeiter
- Schnelle Fehleranalyse ohne langwieriges Suchen
- Vollständigkeitsprüfung
- Umfangreiche Hilfsfunktion
- Einfache Handhabung mit bewährtem SAP-Look & Feel

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Strukturierte und klassifizierte Darstellung der Entgelt-, VWL-, AVMG- und sonstigen Zahlungen aus der Abrechnung
- Abweichungsanalyse und -Darstellung der Differenzen und Zahlungen zu Abrechnungsergebnissen und Buchungen
- Überweisungssummen für Krankenkassen können z. B. auf Abteilungsebene und Betragskategorien heruntergebrochen, aufgespalten und in einer Matrix dargestellt werden
- Bei einstimmigen Werten können alle den Mitarbeiter betreffenden Zahlungen per Doppelklick aufgerufen und mit dem Abrechnungsformular für die letzten zwölf Monate überprüft werden
- Darstellung des aktuellen Zahlungslaufes mit dem Zahlungslauf des Vormonats zur Darstellung von Abweichungen
- Auflistung von Zahlungen an gleiche Empfängerkonten
- Überprüfung von Überweisungen größerer Beträge auf ein Konto mit Auflistung der einzelnen Zahlungen

BLV

Auswertung der Buchungsüberleitung und Kostenplanung in SAP HCM

Transparenz bei Buchungsüberleitung sowie bei der Abstimmung von Konten im Rechnungswesen mit den Ergebnissen aus der Entgeltabrechnung

BLV basiert auf Daten aus der Buchungsüberleitung. Die Daten werden mit zugehörigen Feldern aus dem Abrechnungscluster ergänzt und stellen so die Basis für die Auswertung dar. In maximal zwölf Spalten können beliebige Sachkonten (Kostenarten) oder Kombinationen von Sachkonten zusammengefasst und der Inhalt der Auswertungsspalten über die Selektionsoptionen und umfassende Felddauswahl frei bestimmt werden. Eine besondere Darstellung des Rückrechnungsanteils ist möglich.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

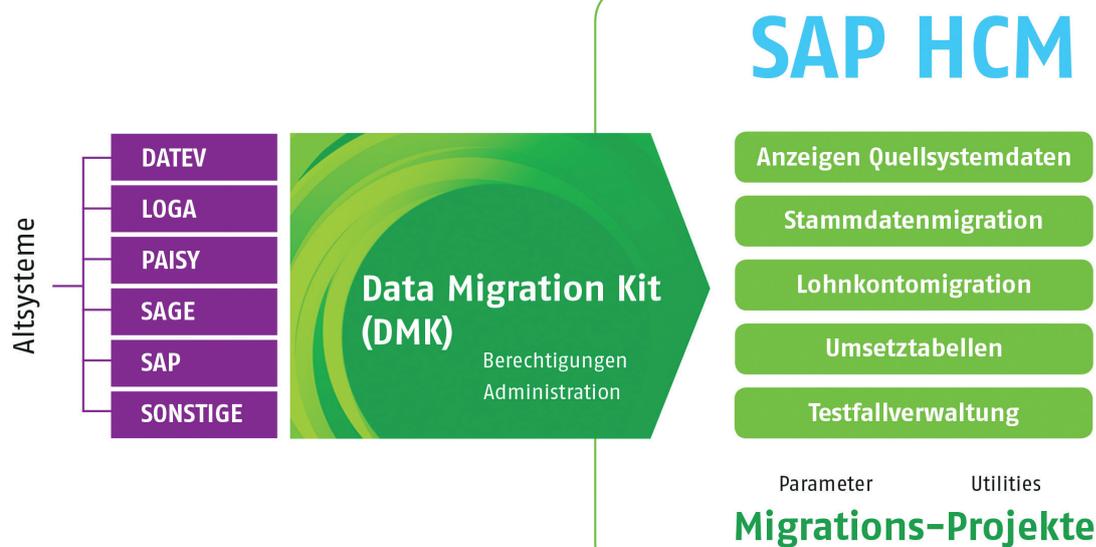
- Nachweis der Buchungsüberleitung
- Einfache Zahlungs-/Kontenabstimmung zwischen FI <> HR
- Breite Auswertungsbasis für den Anwender
- Volle Einbindung in das SAP-Berechtigungskonzept
- Anwenderfreundliche Bedienbarkeit mit bewährtem SAP-Look & Feel
- Technischer Einführungsaufwand von maximal einer Stunde
- Minimaler Schulungsaufwand von ca. zwei Stunden

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Neben den klassischen auf Mitarbeiter und Kostenstellen bezogenen Detaillisten werden verdichtete, anonymisierte Listen beispielsweise nach Sach- und Aufwandskonten, Kostenarten und Kostenstellen oder nach symbolischen Kontierungen erzeugt. Es kann zwischen Rückrechnungsergebnissen und Ergebnissen des aktuellen Monats unterschieden werden. In der Detailsicht werden abgerechnete Zahlungsergebnisse transparent dargestellt. Zur Überprüfung ist ein Simulationslauf des Buchungslaufes (RPCIPE00) ausreichend.
- Es werden alle Mitarbeiter ausgewiesen, die Buchungen auf unterschiedliche Kostenstellen haben. Per Doppelklick können zu jedem verdichteten Wert der Liste alle einzelnen Lohnarten mit Entstehungsmonat angezeigt werden.
- Die Zahlungskonten werden mit den getätigten Überweisungen und Abrechnungsergebnissen abgestimmt. Das Programm berücksichtigt hierbei ALE-Szenarien.

DMK

Datenmigration zu SAP HCM – zum Festpreis



Überschaubare Migration

Mit dem universell einsetzbaren DMK-Tool lassen sich Datenmigrationen jederzeit schnell, übersichtlich und sicher durchführen:

- ▶ Installation im SAP HCM-Zielsystem
- ▶ Vorhandene Programmtemplates für die Datenübernahme aus unterschiedlichsten Entgeltabrechnungssystemen
- ▶ Integrierte Projektverwaltung zur parallelen Abwicklung mehrerer Migrationsprojekte
- ▶ Unterstützung variabler Umsetzvorschriften
- ▶ Zusätzliche Hilfsprogramme
- ▶ Datenanonymisierung in der Testphase
- ▶ Flexible Testfallverwaltung
- ▶ Umfangreiche Dokumentation

Anwenderfreundliche Navigation

- ▶ Übersichtliche und leicht bedienbare Oberflächen
- ▶ Einfache Navigation durch Baumstrukturgestaltung
- ▶ Unkomplizierter Aufruf des Migrationstools mithilfe eines Transaktionscodes
- ▶ Zielgerichteter Aufruf zur weiteren Bearbeitung der Migrationsprojekte aus dem Einstiegsbild heraus
- ▶ Projektspezifische Administration pro Migrationsprojekt

Meistern Sie Ihre Migrationsprojekte sicher und effizient – mit einem IT-gestützten Standardprozess!

DMK

Datenmigration zu SAP HCM – zum Festpreis

Projektintegratives Migrationswerkzeug für Ihre Datenübernahme

Die Personalstamm- und Lohnkontoübernahme aus einem oder mehreren Quellsystemen nach SAP HCM ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die aber häufig unterschätzt wird. Das kann schwerwiegende Folgen für den Projektfortschritt, die Benutzerakzeptanz und die Einhaltung des gesetzten Starttermins Ihrer HCM-Projekteinführung haben. Mit dem Centric Data Migration Kit (DMK) wird eine aufwendige und fehleranfällige manuelle Datenübernahme oder die teure Eigenentwicklung von Migrationsinstrumenten vermieden. Die ausgereiften und in zahlreichen Projekten erprobten Migrationswerkzeuge von Centric sichern Ihnen eine erfolgreiche und zuverlässige Datenübernahme nach SAP HCM.

Fullservice für die Migration

Mit dem Einsatz des Centric DMK bieten wir Ihnen einen umfassenden und integrativen „Migrations-Fullservice“. Dieser reicht von der Unterstützung des Datenexports aus den Altsystemen (wie z. B. PAISY, SAGE, LOGA, aber auch SAP) bis hin zur Durchführung von Test- und Produktivmigrationen im Umfeld des Zielsystems:

- Datenerhebung mit Fragebögen
- Unterstützung der Datenausleitung aus dem Quellsystem
- Installation: Das Migrationstool wird in Ihr SAP-System importiert, Anpassungen werden vorgenommen sowie Migrationstests durchgeführt (in Form repräsentativer Testfälle und Massentests).
- Schulung und Übergabe

Mit dem Data Migration Kit ermöglichen wir Ihnen nicht nur das parallele Abwickeln mehrerer Migrationsprojekte, sondern geben Ihnen auch eine integrierte Berechtigungsverwaltung für jedes Migrationsprojekt in die Hand.

PRAXISORIENTIERTE LÖSUNG

Bei Centric sind Migrationslösungen strategische Produkte mit hohem Perfektionsgrad. Unser beständig weiterentwickelter Migrationsprozess hat sich über viele Jahre sowohl in mittelständischen Unternehmen wie auch in Konzernen bewährt – davon profitieren Sie!

Ihre Vorteile

- Stark verkürzte Projektlaufzeiten
- Fehlerminimierung durch Automation
- Hohe Variabilität der Migrationsprogramme
- Angepasste Programmversionen an aktuelle SAP-Release-Stände
- Permanente Weiterentwicklung der Werkzeuge
- Fachkundige Unterstützung durch routinierte Mitarbeiter
- Erfahrung aus vielen Migrationsprojekten

Sollen in Ihrem SAP HCM-Umfeld zu Beginn lediglich einzelne Module genutzt werden, die Entgeltabrechnung vorerst aber im Quellsystemumfeld verbleiben, ermöglichen wir Ihnen eine Interface-Lösung zur permanenten Aktualisierung von SAP HCM-Ministammdaten.

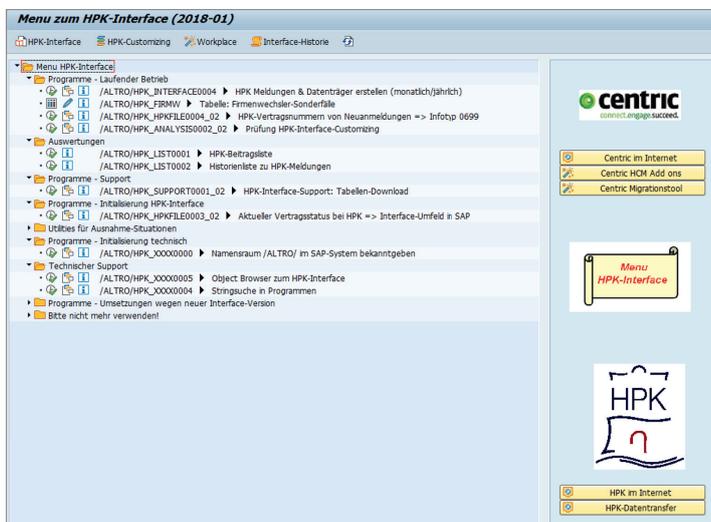
HPK

Standardisiertes Interface von SAP HCM zur Hamburger Pensionskasse von 1905 VWAG

Vereinfachen Sie mit unserem Interface die Datenselektion und die Übermittlung der Datenmeldungen zur Hamburger Pensionskasse.

LGA wertet die Tabelle T512W aus und bietet eine variable, kombinierte Such- und Anzeigemöglichkeit von Verarbeitungsklassen, Kumulationen, Bewertungsgrundlagen bis hin zu Teilapplikationen. Durch freie Definitionen von Parametern und Bedingungen wird die Lösung komplexer Anforderungen an die korrekte Lohnartenschlüsselung wesentlich erleichtert.

Die Daten der Mitarbeiterverträge werden in SAP mit dem Standard Infotyp 0699 (Altersvermögensgesetz) und dem zugehörigen Customizing bearbeitet. Die Berechnung der Beträge nach dem Altersvermögensgesetz erfolgt mit der Entgeltabrechnung, die Ergebnisse werden in Lohnarten abgelegt. Die Auswertung der Lohnarten ist mit dem Lohnartenreporter möglich. Auswertungen des Infotypen können mit SAP-Query erstellt werden.



Die Erstellung von Dateien zur Überleitung der Informationen an die HPK ist im SAP-Standard nicht vorgesehen. Hier hat bisher jeder Kunde eine eigene Lösung entwickelt. Die verschiedenen Tarife, Meldegründe und Firmennummern der HPK sowie die Abrechnungsregeln des Altersvermögensgesetzes führten häufig zu sehr aufwendigen Programmpaketen, umfangreichen manuellen Nacharbeiten und unübersichtlichen Prüfungsanforderungen. Durch gesetzliche Änderungen (z. B. Alterseinkünftegesetz) und Weiterentwicklungen der SAP HCM-Abrechnung in den letzten Jahren waren diese Entwicklungen immer wieder größeren Änderungen unterworfen.

Vorteile unseres Interface:

- Transparente Darstellung der Vertragsinformationen im Infotyp 0699 und in den Abrechnungsergebnissen
- Nutzung des SAP-Standards für die Errechnung und Abstimmung der Beträge und die Überleitung in die Buchhaltung
- Rückrechnung von nachträglichen Änderungen oder fehlerhaften Eingaben innerhalb der gesetzlichen Regelungen möglich
- Wegfall aufwendiger Nachkorrektur der Daten zum Jahresende durch zeitnahe Prüfung vieler Fehlersituationen
- Erstellung von Interface-Daten anhand der HPK-Vorgaben, Anpassung des Interface bei Änderungen seitens der HPK
- Schnelle Übermittlung der Daten an die HPK – und das ohne Verzögerungen
- Revisionsicherheit aller Informationen
- Protokollierung der Überleitung von Daten an die HPK in einer Historienverwaltung
- Standardisiertes Interface von SAP HCM zur Hamburger Pensionskasse von 1905 VWAG

HPK

Standardisiertes Interface von SAP HCM zur Hamburger Pensionskasse von 1905 VWAG

Aus dieser Situation heraus hat die Centric IT Solutions GmbH eine einheitliche Vorgehensweise mit einer transparenten Darstellung der Informationen im Infotypen 0699 und den Abrechnungsergebnissen entwickelt. So werden in der Abrechnung alle benötigten Lohnarten abgelegt und in die verschiedenen Vertragsarten und steuerlichen Ausprägungen unterteilt. Aus diesen Abrechnungsergebnissen wird mittels HPK-Interface der Datenbestand für die HPK erstellt. Die Überleitung der Daten für einen Vertrag wird in der Historienverwaltung des Interface protokolliert, sodass auf einen Blick erkennbar ist, ob und wann die Daten in welcher Form (Anmeldung, Abmeldung, jährliche Beitragsmeldung etc.) an die HPK gesendet wurden.

Zur Kontrolle können die Läufe im Testmodus durchgeführt werden. Diese Systematik ist in einer ausführlichen Dokumentation für jeden HPK-Tarif beschrieben.

Durch die hier aufgezeigte Nutzung des SAP-Standards für die Errechnung und Abstellung der Beträge ist die Überleitung in die Buchhaltung gewährleistet. Alle Informationen sind revisionssicher. Im Fall von nachträglichen Veränderungen oder fehlerhaften Eingaben ist alles innerhalb der gesetzlichen Regelungen rückrechenbar.

Die spezifischen Einstellungen des Unternehmens können in Customizing-Tabellen des HPK-Interface hinterlegt werden.

Für die Meldungen wurde von der HPK eine verbindliche einheitliche Struktur entwickelt. Diese erlaubt den Mitgliedsunternehmen die maschinelle Abgabe ihrer Mitarbeiterdaten. Das Interface unterscheidet zwei Lauftypen:

- Bei einem Monatslauf werden interface-relevante Daten im SAP HCM-Umfeld vom 1. Januar des Jahres bis zum Ultimo des vorgegebenen Monats je Personalnummer gegen die HPK-Meldungshistorie der jeweiligen Personalnummer abgeglichen
- Erkannte Differenzen werden per Interface-Datei an die HPK gemeldet. Bei einem Monatslauf können folgende Meldungen auftreten: Anmeldungen, Abmeldungen, Ende Arbeitgeber und Start Arbeitgeber. Beiträge sind lediglich bei Abmeldungen und Ende-Arbeitgeber-Meldungen in dem Meldungssatz an die HPK enthalten. In einem Kalenderjahr werden i.d.R. zwölf Monatsläufe durchgeführt
- Bei einem Jahreslauf werden die aufgelaufenen Jahresbeiträge aller aktiven Mitarbeiter, die über den 31. Dezember hinaus beschäftigt sind, mit einer Beitragsmeldung an die HPK gemeldet. Falls für eine Personalnummer unterjährig ein Eintritt, ein Austritt mit anschließendem Wiedereintritt oder ein Wechsel der HPK-Arbeitgebernummer aufgrund eines Wechsels innerhalb des Konzerns vorliegt, werden in der Jahresmeldung lediglich Beträge für einen Teil des Jahres gemeldet – die für den jüngsten relevanten Zeitraum

Neben Customizing-Oberfläche, Interface-Programm und Historienverwaltung runden weitere Funktionen das Leistungsspektrum des Interface ab, u. a. Programme zum Import von HPK-Bestandsdateien und HPK-Erfolgsdateien.



Leistungen im Zusammenhang mit den Tools

- **Webinar zu den Funktionalitäten der Tools (Live-Demo)**
- **Vor-Ort-Termin mit Live-Demo auf einem unserer SAP-Systeme**
- **Teststellung aller Tools für vier Wochen (kostenlos)**
- **Einführungsworkshop im Rahmen der Teststellung (kostenlos)**
- **Beratung, Einführung, Schulung und Anpassung an unternehmensspezifische Gegebenheiten/Anforderungen zum Festpreis**
- **Benennung eines Referenzkunden in Ihrer Nähe**

Ansprechpartner

Ihr Kontakt für Informationen, Fragen und weitere Details:



Steven Wernike (Geschäftsführer)

T +49 201 747 69 101
F +49 201 747 69 200
M +49 172 159 16 02
Steven.Wernike@centric.eu



Friedhelm Rayczik (Produkt Manager)

T +49 201 747 69 103
F +49 201 747 69 200
M +49 175 587 625 3
Friedhelm.Rayczik@centric.eu